NACHRICHTEN
Österreich

Drehleiter im Einsatz: Lkw mit Elektroschrott brennt in Offenburg!

Einsatz der Feuerwehr Offenburg: Brennender Sattelschlepper mit 20 Tonnen Elektroschrott sorgte für Verletzungen und Großalarm.

B3, Offenburg, Deutschland - Am 9. Juli 2025 kam es auf der B3 zwischen Bohlsbach und Windschläg zu einem Brand in einem Sattelzug, der 20 Tonnen Elektroschrott transportierte. Laut **Fireworld** wurde der Brand kurz nach 16:00 Uhr entdeckt, als der 48-jährige Lkw-Fahrer den brennenden Auflieger außerhalb der städtischen Bebauung abkuppelte. Trotz des verletzungsbedingten Krankenhausaufenthalts des Fahrers, gelang es ihm, die Zugmaschine unbeschädigt in sicherer Entfernung abzustellen.

Die Feuerwehr Offenburg war mit einem größeren Aufgebot von neun Fahrzeugen und 33 Einsatzkräften vor Ort und benötigte über fünf Stunden, um die brennende Ladung unter Kontrolle zu

bringen. Ein Wasserwerfer der Drehleiter sowie zwei Tanklöschfahrzeuge, die im Pendelverkehr Löschwasser zur Einsatzstelle transportierten, wurden eingesetzt. Die Situation erforderte schließlich, dass der Auflieger unter Feuerwehrbegleitung auf den Hof einer nahegelegenen Verwertungsfirma gebracht wurde, wo ein Spezialbagger eingesetzt wurde, um das Brandgut auseinanderzuziehen und die Flammen endgültig zu ersticken.

Unklare Brandursache und Auswirkungen

Bislang gibt es keine gesicherten Informationen zur Brandursache und zum entstandenen Schaden. Dennoch zeigen Statistiken, dass elektrische Brandursachen in den letzten Jahren einen signifikanten Anteil an Brandereignissen haben. Laut einem Bericht von **Schadenprisma** wurden von 2002 bis 2021 rund 33 % der untersuchten Brände durch Elektrizität ausgelöst. Neben menschlichem Fehlverhalten, das 18 % der Brände ausmacht, sind elektrische Fehler, wie Isolationsschäden und technische Fehlfunktionen, die häufigsten Brandursachen.

Im Jahr 2021 lag der Anteil an Brandursachen durch elektrische Installationen bei 25 %, während die Häufigkeit von Bränden durch Elektrogeräte 54 % ausmachte. Interessanterweise zeigt sich ein Trend, nach dem die Brandursachen durch elektrische Installationen zunehmen, während bei Elektrogeräten eine Abnahme zu beobachten ist. Diese Veränderung wird auf verbesserte Sicherheitsvorrichtungen und die kürzere Lebensdauer elektrotechnischer Produkte zurückgeführt.

Statistische Rahmenbedingungen

In Deutschland gibt es bisher keine umfassende, einheitliche Brandstatistik. Nach Angaben von **FeuerTrutz** können genauere Daten jedoch zur Verbesserung des Brandschutzes beitragen. Aktuelle Statistiken zu Bränden, Brandursachen und den dabei erlittenen Verletzungen sind essenziell, um zielgerichtete Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können. Die immer

wiederkehrenden Brandursachen durch elektrische Fehler belegen die Notwendigkeit, die Sicherheitsstandards und die Überprüfung elektrischer Installationen regelmäßig zu aktualisieren.

Die Brandereignisse, die wie der Vorfall in Offenburg öffentlich werden, sollten als Weckruf verstanden werden, um sowohl die Sicherheitsstandards im Brandschutz zu erhöhen als auch die Individuen in der Handhabung und Wartung von elektrischen Geräten zu schulen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	B3, Offenburg, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• **www.fireworld.at** • **www.schadenprisma.de** • **www.feuertrutz.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at